

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 13. Dezember 2019.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum **13. Dezember 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	80.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.– €)

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation sowie der Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: WolfDieter Kohler, Glasmalerei, Evangelische Kirche Hörnum auf Sylt, Foto: Oliver Kohler
Tagungsnummer: 0232020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/

Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Weihnachten – Zeit der Freude?!

20. bis 22. Dezember 2019

Weihnachtstagung 2019

PRIME-TIME DER FREUDE

Eigentlich ist es so einfach: Freude ist schön. Sie tut gut. Trauen wir uns als Erwachsene diese Erfahrung noch zu? Genuss braucht die Steigerung von Angeboten und Reizen. Freude entsteht häufig in einem Minimalismus: ein Lächeln, ein Zuspriech, eine Geste...

Weihnachten könnte eine Prime-Time der Freude sein. Die Symbole sind elementar und stark: Licht in der Dunkelheit, das Erwachen neuen Lebens, Zugänge zum Ewigen ohne Leistung und Verdienst, das Geschenk der Liebe, gespiegelt im gegenseitigen Beschenken. Viele Erfahrungen stehen konträr dazu. Die Festtage laden sich auf mit Spannungen und Streit. Längst ist die kindliche Freude ausgewandert. Ihre Leerstelle lässt sich nicht mit Ersatzmitteln schließen.

Die Tagung sucht nach dem Ursprung der weihnachtlichen Freude: Was bringt Maria als junge Mutter dazu, einen Lobgesang zu singen? Warum bleibt Josef an ihrer Seite? Eine psychoanalytische Perspektive fragt nach der Bedeutung von Freude für seelische und körperliche Gesundheit. Schauspielerinnen und Schauspieler führen Nachdenkliches und Humorvolles vor Augen und Ohren. In der Literatur lassen sich Epiphaniën ausfindig machen, Augenblicke von existentieller Klarheit. Gemälde und Skulpturen tragen Freude als Farbe und Form in sich. All das erwartet Sie und immer wieder Zeit zum Nachsinnen.

Entschleunigte Wege am Ufer des Sees, genussvolle Mahlzeiten, interessante Gespräche und Momente persönlicher Stille: Die Tagung möchte ein Band zum weihnachtlichen Ursprung. Gönnen Sie sich diese Auszeit, bevor die eigentlichen Festtage beginnen.

Wir freuen uns auf Sie.

Pfr. Udo Hahn

Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. med. Elisabeth Kohler

Ärztliche Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin

Dr. phil. Oliver Kohler

Historiker und Schriftsteller

PROGRAMM

FREITAG, 20. DEZEMBER 2019

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Pfr. Udo Hahn Dr. Oliver Kohler
20.00 Uhr	Maria Neues Künstler Theater
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 21. DEZEMBER 2019

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.30 Uhr	Josef – traurig, trotzig, treu Eine Annäherung an den Menschen im Hintergrund Pfr. Udo Hahn
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Die Emotion der Freude Psychologische Perspektiven Mit kurzen Übungen Dr. Elisabeth Kohler

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffee & Kuchen

15.30 Uhr **Spuren der Freude**
Versuch über das Magnificat
Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr **Offene Horizonte des Denkens und Glaubens**
Im Gespräch mit
Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Die Hirtin**
Weihnachtliche Szenen von Ernesto Cardenal,
Albrecht Goes u.a.
Neues Künstler Theater

21.30 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons

SONNTAG, 22. DEZEMBER 2019

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Gottesdienst zum vierten Advent in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
10.00 Uhr	Momente der Freude Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen Prof. Dr. Michael Albus
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Ich sehe dich mit Freuden an Weihnachtliches in Malerei und Skulptur Dr. Elisabeth Kohler / Prof. Dr. Michael Albus Pfr. Udo Hahn
12.15 Uhr	Weihnachtssegens Pfr. Udo Hahn
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss des Tagung

MITWIRKENDE

Prof. Dr. Michael Albus, Professor für Religionsdidaktik der Medien an der Universität Freiburg i. Br., Autor, Filmemacher, Mainz
Prof. Dr. Dr. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Philosophin, Sprach- und Politikwissenschaftlerin, 1993 bis 2011 Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Dresden, Vorstand des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat), Erlangen
Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. med. Elisabeth Kohler, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychoanalytikerin und Psychotherapeutin, Mainz
Dr. phil. Oliver Kohler, Historiker und Schriftsteller, Mainz

NEUES KÜNSTLER THEATER

Linn Reusse, Deutsches Theater Berlin
Sebastian Fuchs, Sprecher, Berlin
Marcel Kohler, Deutsches Theater Berlin
Philipp Kronenberg, Schauspielhaus Hamburg
Sebastian Schneider, Schauspieler, Berlin
Lukas Schrenk, Schauspieler, Berlin